

Fleißige Helfer im Zoo-Pferdestall

Stralsund. Kräftig packen die drei Männer mit der Forke zu und laden Pferdemit auf die Karre. Sie gehören zur Arbeitsgruppe Tierpark der Hestia-Einrichtung „Alte Gärtnerei“. Einige der Frauen und Männer, die vorübergehend in der Einrichtung im Kastanienweg untergebracht sind, nutzen gern das Angebot, im Zoo zu helfen.

Ronny Rütting gehört dazu. Seit zwei Jahren ist der 33-Jährige mit dabei, wenn es zweimal in der Woche in die Naherholungseinrichtung am Stadtwald geht. Er mag Pferde sehr und findet es schön, mit anderen Leute ins Gespräch zu kommen. Montags und mittwochs ist Babette Kelch im Tierpark unterwegs. „Wir sind meistens bei den Ponys, den großen Pferden und auf den Koppeln zu finden. Dort machen wir sauber, streuen ein, harken und übernehmen, was sonst noch so anfällt bei den Tieren im Haustierbereich“, so die 32-Jährige.

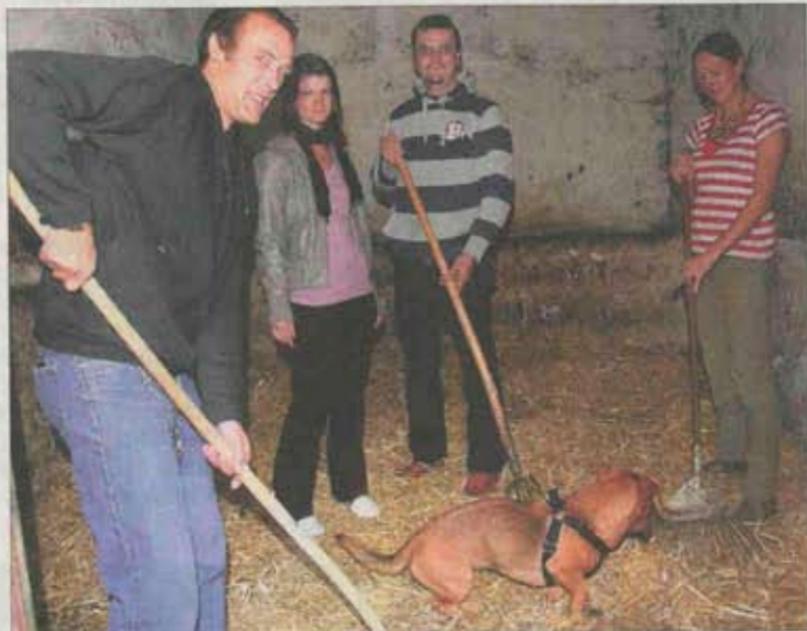
Die Idee zu einer Arbeitsgruppe im Zoo stammt u. a. von Krankenpfleger Mike Hanisch. Er knüpfte die nötigen Kontakte. „Zum einen ist es nicht nur eine Unterstützung für die Tierpfleger, sondern vor allem haben un-

sere Heimbewohner viel Bewegung und sind im Freien tätig“, betont er.

Thomas Frank hat bereits Erfahrung mit Tieren. Der 40-Jährige hat bei seiner Familie zu Hause Hund, Katzen und Vögel. „Ich mag die Tiere. Die Beschäftigung mit ihnen macht Spaß, deshalb habe ich mich zur Arbeitsgruppe gemeldet.“

Doreen Menzel verbrachte den ersten Tag ihres freiwilligen sozialen Jahres gemeinsam mit der Arbeitsgruppe. Die 23-Jährige möchte später einmal im psychiatrischen Bereich arbeiten, verriet sie. Gemeinsam beaufsichtigte sie die Arbeiten der AG und packte selber mit an. Ruck-zuck war so der Pferdestall ausgemistet und mit frischem Stroh gestreut.

„Die Menschen, die bei uns in der ‚Alten Gärtnerei‘ leben, sind in ihrer Belastbarkeit geschwächt, sollen in diesen Arbeitsgruppen ein Gefühl für Tätigkeiten bekommen und eine sinnhafte Tagesstruktur erlernen, was ihnen häufig aufgrund ihrer Erkrankung selbst nicht möglich ist“, erläutert Geschäftsführer Hans-Christian Offermann. I. ENGELBRECHT



Babette Kelch vom Tierpark mit der Hestia-Arbeitsgruppe im Pferdestall. Therapiehund Nelly wuselt im Stroh. Foto: Ines Engelbrecht